

Preussische Gesetzsammlung

— Nr. 6. —

Inhalt: Verordnung, betreffend die Vermehrung der Deputierten der Landgemeinden im Kreistage des Kreises Adelnau im Regierungsbezirke Posen, S. 21. — Verordnung, betreffend das Inkrafttreten des Gesetzes vom 13. April 1909, S. 22. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden usw., S. 22.

(Nr. 11257.) Verordnung, betreffend die Vermehrung der Deputierten der Landgemeinden im Kreistage des Kreises Adelnau im Regierungsbezirke Posen. Vom 3. Februar 1913.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen u.,
verordnen auf Grund des § 2 zu C des Gesetzes vom 4. August 1904 (Gesetz-
samml. S. 241), betreffend Abänderung der Vorschriften über die Zusammen-
setzung der Kreistage und über die Wahlen zum Provinziallandtag in der Provinz
Posen, was folgt:

§ 1.

Die Zahl der Deputierten der Landgemeinden im Kreistage des Kreises
Adelnau im Regierungsbezirke Posen wird von drei auf vier erhöht.

§ 2.

Diese Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft. Der Minister
des Innern ist mit ihrer Ausführung beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem
Königlichen Insigne.

Gegeben Berlin im Schloß, den 3. Februar 1913.

(L. S.)

Wilhelm.
v. Dallwig.

(Nr. 11258.) Verordnung, betreffend das Inkrafttreten des Gesetzes vom 13. April 1909.
Vom 13. Februar 1913.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen u.,
verordnen auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 13. April 1909, betreffend die
Aenderung der Amtsgerichtsbezirke Altdamm, Gollnow, Greifenhagen und
Stargard i. Pomm., (Gesetzsamml. S. 29), was folgt:

Einzigster Paragraph.

Das Gesetz vom 13. April 1909, betreffend die Aenderung der Amtsgerichts-
bezirke Altdamm, Gollnow, Greifenhagen und Stargard i. Pomm., (Gesetzsamml.
S. 29) tritt am 1. Mai 1913 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem
Königlichen Insignel.

Gegeben Berlin im Schloß, den 13. Februar 1913.

(L. S.) Wilhelm.

v. Bethmann Hollweg. v. Tirpitz. Delbrück. Beseler.
v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. v. Heeringen.
Fhr. v. Schorlemer. v. Dallwitz. Penze.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind
bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 4. November 1912, betreffend die Genehmi-
gung der von der 29. Generalversammlung der Schleswig-Holsteinischen
Landschaft beschlossenen Aenderungen der Satzung der Landschaft, durch
das Amtsblatt der Königl. Regierung in Schleswig Nr. 55 S. 607,
ausgegeben am 30. November 1912;
2. der Allerhöchste Erlaß vom 15. November 1912, betreffend die Ver-
leihung des Enteignungsrechts an die Kleinbahn Wilstedt-Zeven-Tostedt,
G. m. b. H. in Zeven, für die Anlage einer Kleinbahn von Wilstedt
über Zeven nach Tostedt, durch die Amtsblätter
der Königl. Regierung in Stade Nr. 49 S. 429, ausgegeben am
6. Dezember 1912, und
der Königl. Regierung in Lüneburg Nr. 4 S. 21, ausgegeben am
25. Januar 1913;

3. der Allerhöchste Erlaß vom 2. Dezember 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Lennep für die vollständige Wiederherstellung von Schloß Burg a. d. Wupper, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Düsseldorf Nr. 6 S. 35, ausgegeben am 8. Februar 1913;
4. der Allerhöchste Erlaß vom 11. Dezember 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Nees für die Anlage einer Kleinbahn von Wesel nach Nees, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Düsseldorf Nr. 2 S. 7, ausgegeben am 11. Januar 1913;
5. der Allerhöchste Erlaß vom 11. Dezember 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Lippstadt zum Zwecke der Sicherung ihrer Wassergewinnungsanlage, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Arnberg Nr. 4 S. 47, ausgegeben am 25. Januar 1913;
6. der Allerhöchste Erlaß vom 16. Dezember 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Löwenberg für den Bau einer Brücke über den Bober und über den Kleppelsdorfer Bach bei Lahn, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Liegnitz Nr. 1 S. 1, ausgegeben am 4. Januar 1913;
7. das am 23. Dezember 1912 Allerhöchst vollzogene Statut für die Stolpe-Regulierungsgenossenschaft in Rathsdammitz im Kreise Stolp durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Köslin Nr. 7 S. 37, ausgegeben am 15. Februar 1913;
8. der Allerhöchste Erlaß vom 30. Dezember 1912, betreffend die Verleihung des Rechtes zur dauernden Beschränkung des Grundeigentums an die Stadtgemeinde Berlin-Lichtenberg für die Anlage eines Regenwasser-Sammelkanals der Stadt Berlin-Lichtenberg, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 3 S. 32, ausgegeben am 18. Januar 1913;
9. der Allerhöchste Erlaß vom 30. Dezember 1912, betreffend die Anwendung des Enteignungsverfahrens bei der Anlage eines Flugplatzes bei Cuxhaven durch die Verwaltung der Kaiserlichen Marine sowie bei der Herstellung des zugehörigen Eisenbahnanschlusses an die Bahn Cuxhaven-Geestemünde, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Stade Nr. 4 S. 17, ausgegeben am 25. Januar 1913;
10. das am 6. Januar 1913 Allerhöchst vollzogene Statut für den Ent- und Bewässerungsverband der Frohlschen, Neufrügers- und Schweinekampe im Marienburger Deichverbände zu Schweinekampe im Kreise Danziger Niederung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Danzig Nr. 6 S. 39, ausgegeben am 8. Februar 1913;
11. das am 6. Januar 1913 Allerhöchst vollzogene Statut für die Neuenfirchener Entwässerungsgenossenschaft in Neuenkirchen im Kreise Rügen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Stralsund Nr. 6 S. 18, ausgegeben am 8. Februar 1913;

12. der Allerhöchste Erlaß vom 6. Januar 1913, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Staatsbahnverwaltung für die Verlegung der Hauptbahn Frose-Gatersleben auf die Südseite des Kohlenfeldes der Grube Concordia bei Nachterstedt, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Magdeburg Nr. 6 S. 43, ausgegeben am 8. Februar 1913;
13. der am 13. Januar 1913 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für die Genossenschaft zur Regulierung der Schaltinne in Oszeningken im Kreise Darkehmen vom 2. Oktober 1911 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Gumbinnen Nr. 7 S. 59, ausgegeben am 15. Februar 1913;
14. das am 13. Januar 1913 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Birstonischken-Trakeningken in Trakeningken im Landkreise Tilsit durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Gumbinnen Nr. 7 S. 60, ausgegeben am 15. Februar 1913;
15. die am 15. Januar 1913 Allerhöchst vollzogene Nachtragsurkunde zur Konzessionsurkunde der Königsberg-Kranzer Eisenbahngesellschaft, betreffend die Übernahme der Bauarbeiten und der Betriebsführung bei einer Kleinbahn von Groß Raum nach Ellerkrug, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Königsberg Nr. 7 S. 67, ausgegeben am 15. Februar 1913;
16. der Allerhöchste Erlaß vom 22. Januar 1913, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Lycker Kleinbahn-Aktiengesellschaft in Lyck für die Anlage einer Kleinbahn von Lyck über Brodowen nach Thurowen mit Abzweigung von Brodowen nach Sawadden, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Allenstein Nr. 7 S. 36, ausgegeben am 15. Februar 1913;
17. der Allerhöchste Erlaß vom 22. Januar 1913, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Northeim für die Ausführung von Bauten der Heeresverwaltung und die Anlage eines Exerzierplatzes, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Hildesheim Nr. 6 S. 33, ausgegeben am 8. Februar 1913;
18. das am 22. Januar 1913 Allerhöchst vollzogene Statut für den Indiek-Entwässerungsverband in Sandstedt im Kreise Geestemünde durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Stade Nr. 7 S. 45, ausgegeben am 15. Februar 1913;
19. das am 3. Februar 1913 Allerhöchst vollzogene Statut für den Hüller Deich- und Schleusenverband in Hüll im Kreise Neuhaus a. Oste durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Stade Nr. 7 S. 49, ausgegeben am 15. Februar 1913.